



Muss jeder Satz ein Objekt haben?

Allgemein

Objekte sind Satzergänzungen. Sie sind gut, um mehr Informationen einem Satz hinzuzufügen.

Rein grammatikalisch sind sie meistens nicht notwendig.

Beim Verfassen von Texten sollten sie jedoch verwendet werden, um diese inhaltlich aufzuwerten.

Muss jeder Satz ein Objekt haben?

- Objekte können das Subjekt und Prädikat im Satz **ergänzen**.
- Die meisten Satzergänzungen sind freiwillig. Der Satz ist auch ohne ein Objekt meistens korrekt.
- **Aber:** Einige Prädikate erfordern ein oder mehrere Objekte, da sonst der Satz nicht komplett ist.
- Wie viele Objekte ein Prädikat verlangt, hängt von der **Wertigkeit** (Valenz) des Verbs ab.

Freiwillige Objekte können im Satz entfernt werden. Der Satz wäre dann trotzdem grammatikalisch korrekt. Bei 1-wertigen Verben ist das Objekt immer freiwillig. Das Verb benötigt nämlich nur eine Sache: das Subjekt.

Notwendige Objekte dürfen nicht entfernt werden.

Der Satz würde ohne das Objekt keinen Sinn ergeben oder eine andere Bedeutung erhalten. Das ist immer der Fall, wenn Verben mehr als das Subjekt benötigen.

Einige Verben sind 2-, 3- oder 4-wertig.

2-wertige Verben

Viele Verben sind 2-wertig.

Im Satz brauchen sie neben dem Subjekt auch ein Objekt, meistens das Akkusativobjekt.

Der Satz ist **nicht komplett**, wenn wir das Objekt entfernen.

3-wertige Verben

Manche Verben sind 3-wertig.

Im Satz brauchen sie neben dem Subjekt **noch zwei weitere Objekte**.

4-wertige Verben

Wenige Verben sind 4-wertig.

Im Satz brauchen sie neben dem Subjekt noch **drei weitere Objekte**.

